

Das Söderblom wird zur »Sonnenallee«

Laienspielgruppe des Gymnasiums probt neues Theaterstück – Karten gehen am 9. Dezember in den Vorverkauf

■ Von Carolin Pörtner

Espekamp (WB). Seit einiger Zeit laufen die Vorbereitungen der Laienspielgruppe des Söderblom-Gymnasiums für das Stück »Die Sonnenallee«. Dabei erarbeiten 46 Schüler unter Leitung von Andreas Ferling selbständig das Stück.

Mit der »Sonnenallee« widmet sich der Laienspielkurs einem Thema, das einen großen Teil der deutschen Geschichte ausgemacht hat. Es geht um das Leben von Jugendlichen in der DDR und welche Themen sie bewegt haben.

Das Theaterstück »Die Sonnenallee« basiert auf dem gleichnamigen Film von Leander Haußmann nach dem Roman von Thomas Brussig und spielt im geteilten Berlin der 70er Jahre. Hierbei wird die Geschichte von Michael Ehrenreich (Tim Schuhmacher), seinen Freunden und seiner Familie erzählt, die im Ostteil der Sonnenallee wohnen, einer Straße die durch die Mauer geteilt wurde.

Diese Straße erscheint wider Erwarten nicht grau in grau sondern voller Leben. Micha und seine Clique, bestehend aus fünf weiteren Jungs, nennen sich selbst das »Potenzial«. Für sie spielt Miriam (Karoline Krieteimer), das schönste Mädchen der Straße, eine wichtige Rolle.

Außerdem dreht sich in ihrem Leben eine Menge um die Rock- und Popmusik des Westens, vor allem die Musik der »Rolling Stones«. Aber auch die Frage, ob man sich für ein Studium drei Jahre bei der Armee verpflichten soll, beschäftigt die Jugendlichen.

Das Leben der Familie Ehrenreich wird vor allem von Tante Lina (Carin Schneiders), die im Westen wohnt und regelmäßig Lebensmittel und Kleidung schmuggelt, beeinflusst. Der Gedanke über eine Flucht in den Westen und die allgegenwärtige Stasi dürfen natürlich in diesem Stück nicht fehlen.

Die »Sonnenallee« zeichnet sich durch überzeichnete Charaktere aus, die das Leben in der ehemaligen DDR wiedergeben. Komik und bedrückende sowie dramatische Sequenzen prägen das Stück. »Die Sonnenallee« war auch an der Kinokasse ein Erfolg.



Familie Ehrenreich trauert um Tante Lina, die an Lungenkrebs gestorben ist. Derzeit laufen die Proben für das Stück »Die Sonnenallee« im

Söderblom-Gymnasium. Der Kartenvorverkauf beginnt am kommenden Freitag.
Fotos: Carolin Pörtner

Der Kartenvorverkauf für das Theaterstück des Söderbloms beginnt am Freitag, 9. Dezember, in den Vorverkaufsstellen Bücherstube Lübbecke, Lienstädt und Schürmann Espekamp und der Zentralbücherei im Söderblom Gymnasium.

Die Aufführungen sind am Freitag, 3. Februar, um 19.30 Uhr; Samstag, 4. Februar, um 19.30 Uhr; Sonntag, 5. Februar, um 18 Uhr; Mittwoch, 8. Februar, um 19.30 Uhr; Freitag, 10. Februar, um 19.30 Uhr, und Samstag, 11. Februar, um 19.30 Uhr.

Die Schauspieler der »Sonnenallee«

Michael Ehrenreich wird gespielt von Tim Schuhmacher. Mario (Matthias Jockheck), Brötchen (Hagen Schulz), Wuschel (Lukas Radeloff), Koske (Jan Schmale), Appel (Sven Sander), Miriam (Karoline Krieteimer), Sabrina (Victoria Vorbröcker), Frau Ehrenreich (Liv Beckschäfer und Katja Müller), Herr Eh-

renreich (Jan-Benjamin Lunkenheimer), Sabine (Sina Filipek und Kristin Krieteimer), ABV Abschnittsbevollmächtigter (Maik Derksen), Direktorin (Alena Bajohr und Stefanie Gülker), Erzählerin (Carolin Hein und Katharina Kleemann), Moppel (Stefanie Weber), Lina (Carin Schneiders), Kante (Janes Riechmann).



Sabrina zeigt Mario, Appel und Wuschel auf einer Party den Umgang mit Drogen und Alkohol.